



# Zwickauer beste Sachsen auf dem Hockenheimring

FREIE PRESSE  
12.08.08

**Formula Student: WHZ-Racingteam gewinnt einen Sonderpreis**

VON MARIO ULBRICH

**Zwickau.** Das WHZ-Racingteam von der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) hat bei der Formula Student auf dem Hockenheimring von allen sächsischen Mannschaften am besten abgeschnitten. Die Zwickauer belegten Platz 26. Team Racetech von der Bergakademie Freiberg wurde 40. Die Mannschaften der TU Dresden und der Hochschule Mittweida landeten abgeschlagen auf den Rängen 64 und 65. Insgesamt waren 78 Studenten-Teams mit selbst konstruierten Rennwagen auf dem Hockenheimring dabei. Den Gesamtsieg errang das Team der Universität Delft (Niederlande).

Nachdem die Zwickauer im Vorjahr nur Platz 40 von 54 Teilnehmern erreicht hatten, bedeutet das diesjährige Abschneiden eine deutliche Steigerung. „Trotzdem sind wir nicht zufrieden“, sagte gestern Team-Sprecher Sebastian Sommer. Den an-

gestrebten Platz unter den besten 20 dürften sich die Zwickauer durch den hohen Spritverbrauch ihres FP208 vermasselt haben. Sommer: „Dafür haben wir etliche Strafpunkte kassiert.“

Einen Top-Erfolg konnte das WHZ-Racingteam aber doch erringen: Den Sonderpreis für die beste Bordelektronik. Die Zwickauer hatten die Motor- und Getriebesteuerung ihres Rennwagens nicht eingekauft, sondern selbst entwickelt, sogar Leiterplatten selbst geätzt. Nicht nur der Fahrer, sondern auch das Boxenteam konnten alle relevanten Werte des Wagens auf Displays live verfolgen. Das überzeugte die Juroren.

Mit ihrem FP208 treten die Zwickauer in fünf Wochen bei der italienischen Ausgabe der Formula Student in Fiorano an. Für die Rennen im nächsten Jahr wird dann ein neues Auto konstruiert, der FP309. Auch die Freiburger und Dresdner kündigten gestern den Bau neuer Rennwagen für die Saison 2009 an.

## LEUTE HEUTE

**Gunter Krautheim**, 57, Prorektor für Forschung und Wissenschaftstransfer an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), hat ein emotional berührendes Wochenende hinter sich. Als einer der wichtigsten Förderer des WHZ-Racing-Teams feierte er am Wochenende mit der Mannschaft auf dem Hockenheimring mit. Dort sicherten sich die Studierenden unter 78 internationalen Teams einen beachtlichen 26. Platz. Das ist die beste Platzierung unter allen ostdeutschen Hochschulen. Kleiner Wehrmutstropfen des lang geplanten Renneinsatzes: „Wir haben leider 50 Milliliter zu viel Benzin verbraucht, was uns 200 Sekunden Strafe eingebracht und einen Platz im Vorderfeld gekostet hat“, so Gunter Krautheim. Dennoch war die Freude im Team natürlich riesengroß: Die Zwickauer stellten das beste Elektronikkonzept aller Teams vor und wurden dafür von den Organisatoren der Formula Student mit einem Sonderpreis geehrt. (CW)



–Foto: WHZ

–Seite 2: Bericht



## Style Award

Car #	University	Placing
48	Bayreuth U	1
41	Wien TU	2
30	Esslingen UAS	3
87	Osnabrück UAS	4
99	Karlsruhe UAS	5
89	Hamburg UAS	6

## Most Innovative Use of Electronics Award powered by Bosch Engineering GmbH

Car #	University	Placing
96	Zwickau UAS	1

## Best Suspension Design Award powered by ZF Group

Car #	University	Placing
78	Montreal ETS	1
1	Stuttgart U	2
3	Graz UAS	3

## Best Prepaed Car for Scrutineering powered by DEKRA

Car #	University	Placing
78	Freiberg TU	1